



## **Klassenerhalt in Gefahr: Lustenau muss im Duell gegen Amstetten punkten!**

Austria Lustenau kämpft am 2. Mai 2025 gegen SKU Amstetten um den Klassenerhalt. Anpfiff ist um 18:00 Uhr.

**Amstetten, Österreich** - Am Freitag, dem 2. Mai 2025, steht für die SC Austria Lustenau ein entscheidendes Spiel gegen SKU Amstetten auf dem Programm. Dieses Duell ist für die Lustenauer von entscheidender Bedeutung im Abstiegskampf, nachdem sie zuletzt ein ermutigendes 2:0 im Derby gegen Bregenz feiern konnten. Dennoch ist jede Chance, Punkte zu sammeln, für das Team um Trainer Markus Mader von großer Wichtigkeit.

Die aktuelle Tabellensituation vor der 27. Runde zeigt, dass SKU Amstetten mit 33 Punkten auf dem 10. Platz und SC Austria Lustenau mit 30 Punkten auf dem 12. Platz rangieren. Ein Auswärtssieg könnte für Lustenau der Schlüssel sein, um die Abstiegszone zu verlassen und näher ans rettende Ufer zu kommen. Trainer Mader hebt hervor, wie wichtig der Derbyerfolg für das Selbstvertrauen seiner Spieler gewesen ist.

### **Vorzeichen des Spiels**

Die Lustenauer müssen jedoch mit Personalsorgen zurechtkommen. Geschäftsführer Felix Streibert und Betreuer Lucas Vidal müssen aufgrund von Sperren zuschauen. Abwehrspieler William Rodrigues fällt zudem wegen Schulterproblemen aus. Positiv ist jedoch die Rückkehr von Seydou Diarra, der nach einer Verletzung sein Comeback feierte, auch wenn er noch nicht bei 100 Prozent ist. Das Team wird

gegen die starke Defensive und die schnellen Stürmer von Amstetten gefordert sein. Amstetten hat zuletzt mit 0:1 gegen den Floridsdorfer AC verloren, was den Druck auf beide Mannschaften erhöht.

Der Anpfiff des Spiels erfolgt um 18:00 Uhr in Amstetten. Fans von Austria Lustenau können das Spiel im Rahmen eines Live-Public Viewings in der Taverne 1914 verfolgen.

## **Abstiegskampf in der Liga**

Der Abstiegskampf spitzt sich auch in anderen Teilen der Liga zu. Der GAK hat kürzlich 1:0 gegen Altach gewonnen, das jetzt das Schlusslicht der Tabelle ist. WSG Tirol siegte mit 5:3 gegen Austria Klagenfurt, was zeigt, wie eng und umkämpft die Situation am Tabellenende bleibt. Insgesamt sind vier Teams am Tabellenende der Qualifikationsgruppe nur durch zwei Punkte getrennt, was den Druck weiter erhöht. TSV Hartberg hat zwar fünf Punkte Vorsprung auf Altach, ist jedoch auch noch nicht sicher vor dem Abstieg.

Klagenfurt-Trainer Peter Pacult hat erklärt, dass die verweigerter Lizenz „nicht ganz spurlos“ an den Spielern vorbeigegangen ist, was zusätzliche Herausforderungen in dieser kritischen Phase bedeutet. Der Abstiegskampf verspricht spannungsgeladene Spiele und Überraschungen bis zum Schluss der Saison.

Mit Blick auf die bevorstehenden Spiele und die entscheidenden Punkte stehen die Mannschaften bereit, um alles zu geben, und besonders für Lustenau zählt jeder Punkt. Die Herausforderung ist groß, aber der Glaube an den Klassenerhalt bleibt lebendig.

Weitere Informationen finden Sie in den Berichten von [vienna.at](https://www.vienna.at) und [derStandard](https://www.derstandard.at).

<b>Ort</b>	Amstetten, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.derstandard.de">www.derstandard.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**